

Wohnliches Walenstadt

Schaffen und Erhalten unserer Lebensräume
www.wohnliches-walenstadt.ch

Hauptversammlung 2022

Freitag, 1. Juli 2022 im Städtli Bungert Walenstadt

Bruno Bosshart begrüßte die anwesenden 20 Personen.

Als Einstieg bewunderten wir den gelungenen Umbau des Schopfs im Eingangsbereich.
Max Zeller berichtete uns von der Planung und dem Umbau.

Im Anschluss hat Bruno Bosshart von seinen Bemühungen um naturnahe Gestaltung der Wiese berichtet und auf die von ihm gesetzten Apfelbäume hingewiesen. Der Apfel hat einen speziell ökologischen Platz in unserem Land. Ist er doch lange haltbar, sehr vielseitig verwendbar und hat keine langen Anfahrtswege, kann gut biologisch angebaut werden.

Dazu hat Bruno zu einer Most Verkostung eingeladen, erst den „süffigen“ Süssmost, aus einer speziellen Mischung, Boskop, Idared und einer dritten, süßen Sorte.

Als Zweites probierten wir den Versuch ihn zu einem Apfelchampagner zu machen.

Die Zukunftsidee Most für die Bevölkerung aus den Fruchtbäumen im Bungert zu produzieren, ist ein Geschenk für die nächste Generation.

Hauptversammlung

Stimmenzähler; Jürg Steinmann

Rückblick 2020, 2021, bisher 2022

Das letztjährige Protokoll der HV mit Einzahlungsschein wurde von Romy Grimm versandt.
In schöner Erinnerung bleibt der Spaziergang durch Tscherlach, gefolgt von einem gemütlichen Beisammensein im Freien beim Felixer Torkel.

Die **Homepage** hat Hans Reinle von René Fichtner übernommen, wir danken René und Hans für Ihren Einsatz! Die Homepage ist sehr ansprechend, immer wieder mit neuen Fotos, und auch die Anlässe sind aufgeführt. Reinschauen lohnt sich! www.wohnliches-walenstadt.ch

Velobörse

Wegen Covid konnte im letzten Jahr die Velobörse nicht durchgeführt werden.

Dafür war sie dieses Jahr ein voller Erfolg! 169 Velos waren im Angebot, 73 davon wurden verkauft! So ergab sich ein Umsatz von Fr.16 000.-, Reinerlös von Fr.1800.-

Wir danken Hans Moor für seinen Einsatz an der Organisation und dem turbulenten Tag!
Sein Vorschlag in Zukunft die Velobörse mit zwei weiteren Personen zu organisieren wurde einstimmig angenommen.

Brigitte Jerg übernimmt die Einsatzplanung.

Monika Frei hilft auch mit.

Im Detail werden sich die drei Personen untereinander absprechen.

Die Halle am See muss frühzeitig reserviert werden, falls der (ideale) ehemalige Migros nicht mehr verfügbar ist.

Neophythen entfernen

Bruno Bosshart hat zum gemeinsamen Abend Einsatz aufgerufen. Dies wurde rege befolgt, im ganzen Fürst Weinberg wurde mit den jeweiligen Weinbauern das Berufskraut ausgerissen. Es sind einige Säcke voll geworden. Der Erlös geht in die Vereinskassa.

Die Gemeinde stellt Säcke zur Verfügung, die dann im Exi abgegeben werden können.

Es wäre effektiver die Pflanzen auszureissen bevor sie versamen, je nach Jahr etwa im Mai.

Die Bäume im Gemeindegebiet sind immer wieder ein Thema.

Leider hat es am See einige Bäume mit vielen Misteln, die sind krank und müssen gefällt werden.

Bei Anfragen sollte berücksichtigt werden, ob der Baum auf Privatgrund, Ortsgemeinde

Grundstück, oder Gemeindeland steht. So kann das Anliegen am richtigen Ort deponiert werden.

Die Gemeinde sollte/könnte einen **Gestaltungsplan** machen, mit einem **Gestaltungskonzept**. So

könnten uns schützenswerte Bäume erhalten bleiben, auch mit Auflagen an private Eigentümer.

Wir hoffen, dass Bäume, die das Ortsbild prägen, noch lange stehen bleiben!

Energiekommission

Die Gemeinde hat das Energie-Label wieder erhalten. Die Urkunde wurde von Nationalrat Kurt Egger, im Rahmen der Bungert Eröffnung, der Gemeinde übergeben. Es wird von Seite der Gemeinde überall versucht Strom zu sparen, z.B. LED spart enorm. Inzwischen sind alle Gemeindelampen umgerüstet. Bei der nächtlichen Beleuchtung wird es schwierig mit der Sicherheit, den verschiedenen Ansprüchen auf Beleuchtung an den langen Winterabenden. Wir alle müssen mithelfen Energie zu sparen, langfristig könnte die Energie knapp werden.

Jahresrechnung

2021 gab es keine Velobörse, keine Sitzungsgelder. Verbucht wurde ein kleiner Verlust.

Die Revisoren, Anna Maria Jarc und Richard Gubser beurteilen die Buchführung tadellos, und danken Romy Grimm für Ihren Einsatz, wie alle Anwesenden auch!

Budget

Das Budget 2022 enthält keine neuen Posten. Der Mitgliederbeitrag bleibt gleich.

Einstimmig werden Jahresrechnung und Budget angenommen.

Vorstand

René Fichtner hat die Homepage an Hans Reinle übergeben.

Heleen Landolt gibt ihre Mitarbeit als Fotografin ab.

Monika Plutschow übergibt die Tätigkeit als Aktuarin.

Die drei abtretenden Vorstandsmitglieder wurden mit Applaus und einem Präsent verabschiedet.

Neu gewählt sind; Jörg Frei und Hans Reinle. Wir danken Jörg für seine spontane Zusage und Hans Reinle für die Einarbeitung und wünschen ihnen eine spannende WoWa Vorstandsarbeit!

Der Vorstand wird intern die verschiedenen Tätigkeiten aufteilen.

Unter Zeitdruck gingen wir zum gemütlichen Teil der HV über, bei einem kleinen Imbiss mit einem Glas Wein haben wir den Abend ausklingen lassen.